



DLRG-Jugend Baden · Werftstraße 8a · 76189 Karlsruhe

An
 Alle DLRG – Gruppen,
 die zu den Deutschen Meisterschaften 2011
 in Bremen gemeldet haben

Deutsche
 Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Baden e.V.
**Ressort Schwimmen, Retten und
 Sport**

Werftstraße 8a
 76189 Karlsruhe
 Telefon (0721) 911 00 30
 Telefax (0721) 911 00 70
 l.l.s@baden-dlrg.de

31/08/2011

Infobrief Deutsche Meisterschaften 2011 in Bremen

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

nunmehr liegen uns die letzten Informationen zu den Deutschen Meisterschaften vor, welche wir mit diesem Schreiben an Euch weiterleiten wollen.

Bitte beachtet:

Die Ortsgruppen, deren Schwimmer/-innen zugelassen wurden, müssen die Gesamtzahl der Schwimmer/-innen bis Dienstag **11.09.2011** in der beigefügten Exceltabelle bestätigen sowie die Betreuer namentlich melden.

Wir bitten, sämtliche Regularien einzuhalten und weisen insbesondere auf die Termine für Eure Rückmeldungen hin.

Folgende Schwimmer/-innen und Mannschaften wurden zugelassen:

Altersklasse	Einzel	Mannschaft
12 w	Julia Dittrich	Durlach
12 m	Tim Hartenstein	Lörrach
13/14 w	Marina Weis	Oberhausen-Rheinhausen
13/14 m	Julian Hirsch	Rheinau
15/16 w	Marielle Redl	Durlach
15/16 m	Maximilian Deppisch	Durlach
17/18 w	Verena Weis Ramona Brenner	Durlach
17/18 m	Holger Schulz	Durlach Simonswald
Offene AK Damen	Catrin Oettinger	Karlsruhe Durlach
Offen AK Herren	Martin Dinse	Wettersbach Karlsruhe Durlach 1

Sparkasse Karlsruhe
 (BLZ 660 501 01)
 Konto-Nr. 9 834 904

Alle weiteren gemeldeten Sportler haben leider das Nachsehen und auch nicht die Möglichkeit (außer als Betreuer oder auf private Initiative – siehe Punkt „Gäste“) an der Veranstaltung teilzunehmen.

In diesem Jahr wird jedoch erstmals wie schon angekündigt, ein Nachrückverfahren durchgeführt. Deshalb bitte ich alle Schwimmer und Mannschaften, welche die Zulassung nur knapp verpasst haben, weiterhin erreichbar zu sein, dass falls ein Startplatz frei wird die Schwimmer nachrücken können.

Ab dem 10.10.2011 sind die Startlisten und Laufeinteilungen im Internet abrufbar. Kopiert sie bitte selbst in ausreichender Menge, da der Veranstalter keine Listen zur Verfügung stellt.

Anreise

Jede Gliederung ist selbst für die Organisation der Anreise verantwortlich. Die Anmeldung des gesamten LVs beim Veranstalter erfolgt durch die Delegationsleitung. Bitte beachtet die Hinweise beim Punkt *Meldeunterlagen*.

Hinweis für Bahnreisende

Die DLRG-Jugend ist an einem Großkundenvertrag mit der Deutschen Bahn AG beteiligt. Das bedeutet, dass für alle Fahrten, die im Auftrag des Bundesverbandes der DLRG-Jugend getätigt werden, der Großkundenrabatt i. H. von 6 % in Anspruch genommen wird. Hierfür ist bei jeder Fahrkartenbestellung die **GROSSKUNDEN-NUMMER 120 0932** im Reisebüro oder am Schalter anzugeben. Spartarife schließen einen zusätzlichen Großkundenrabatt zwar aus, aber bei Angabe der Großkundennummer werden uns als Großkunden zumindest die getätigten Umsätze als Basis künftiger Rabattierung zugeordnet. Bei privaten Bahnfahrten ist die Großkundennummer nicht anzugeben.

Meldeunterlagen

Teilnehmer/-innen mit unvollständigen Unterlagen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Beachtet deshalb die folgenden Punkte:

Namentliche Meldung der Mannschaftsmitglieder:

Die Delegationsleitung muss die namentliche Meldung (der für die Mannschaft startenden Teilnehmer/-innen) am Donnerstag, **20.10.2011 spätestens bis 20:00 Uhr** im Wettkampfbüro der Veranstaltung abgeben. Ihr habt folgende Möglichkeiten, diese Meldung rechtzeitig an die Delegationsleitung zu übergeben:

1. Ihr sendet diese Meldung bis **14.10.2011** an das Landesjugendsekretariat. Dann wird sie an die Delegationsleitung weitergereicht.
2. Ihr übergibt diese Meldung am **20.10.2011 bis 18.30 Uhr** direkt der Delegationsleitung. Die Kontaktaufnahme zur Delegationsleitung in Bremen wird weiter unten beschrieben.

Startpässe:

Die Delegationsleitung muss außerdem die Unterlagen (Startpässe) der AK 12 am **20.10.2011 bis 20:00 Uhr** im Wettkampfbüro abgeben. Ihr habt folgende Möglichkeit, der Delegationsleitung die Startpässe zukommen zu lassen:

1. Ihr sendet die Startpässe bis **14.10.2011** an das Landesjugendsekretariat. Dann werden sie an die Delegationsleitung weitergereicht.

2. Ihr übergebt die Startpässe am **20.10.2011 bis 18.30 Uhr** direkt der Delegationsleitung.
Die Kontaktaufnahme zur Delegationsleitung in Bremen wird weiter unten beschrieben

Für alle anderen Altersklassen erfolgt die Kontrolle im Rahmen der HLW. Bei Beanstandungen wird der Pass eingezogen und dem Veranstaltungsleiter (Volker Nägele) zur endgültigen Entscheidung vorgelegt.

Dies wird dem/der Wettkämpfer/-in mit einem Beleg quittiert, der in der Schwimmhalle als vorläufiger Nachweis gilt.

Wir bitten alle Verantwortlichen, die Startpässe der Teilnehmer/-innen auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Wie in den Jahren zuvor, wird der Veranstalter das Nachreichen von Unterlagen/Unterschriften während des laufenden Wettkampfes nicht akzeptieren. Beachtet bei allen Startpässen, dass die Bundesebene (im Gegensatz zum LV) beim Beitragsnachweis einen eigenen Eintrag für 2011 sehen möchte (auch bei Abbuchung!)

Prüft eure Mitgliedsbücher deshalb unbedingt vor den Deutschen Meisterschaften auf diesen Nachweis!

Bei der Kontrolle der Startunterlagen im Rahmen der HLW müssen alle Mannschaftsteilnehmer/-innen (inkl. 5te Person) persönlich zur Kontrolle erscheinen. Wir bitten die Teilnehmer sich 30 Minuten vor dem geplanten Start zur Startpasskontrolle einzufinden. Bei Nichterscheinen zur Startpasskontrolle erfolgt der Ausschluss vom Wettkampf.

Erklärung gemäß "Regelwerk Rettungssport – Schwimmbad-Disziplinen" § 4:

Bitte gebt die Erklärung fristgerecht an uns ab. Auch hier habt Ihr die zwei oben genannten Möglichkeiten.

Als Hilfestellung der entsprechende Auszug aus der Ausschreibung der Deutschen Meisterschaften:

Nach dem "Regelwerk Rettungssport – Schwimmbad-Disziplinen" § 4 sind für die Teilnahme Voraussetzung:

- Mitgliedschaft in der entsprechenden untersten Gliederungsebene nach § 1.1 mit Beginn des Wettkampfjahres,
- Vorlage einer gültigen Selbsterklärung zum Gesundheitszustand oder eines ärztliches Gesundheitszeugnis (analog der Gültigkeit der Selbsterklärung ebenfalls höchstens 24 Monate alt), s. a.
http://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/Fuer-Mitglieder/Einsatz/Merkblaetter/Merkblatt_M3-002-06.pdf
- spätestens 12 Monate nach Erreichen der Altersgrenze die Vorlage der altersentsprechenden Schwimm- bzw. Rettungsschwimmprüfung.

Diese sind als Originaleintrag im Mitgliedsbuch oder als Original mit dem Mitgliedsbuch am Veranstaltungsort nachzuweisen.

Hierzu gehört ferner, dass

- das Passbild eingeklebt und abgestempelt ist,
- der/die Teilnehmer/-in und gegebenenfalls der/die Erziehungsberechtigte unterschrieben hat,

- der Beitragsnachweis (auch bei Abbuchung) im Mitgliedsbuch eingetragen ist,
- die Startberechtigung für die entsprechende Gliederung für das laufende Wettkampfsjahr abgestempelt und unterschrieben ist,
- das Formular „Selbsterklärung zum Gesundheitszustand“ bei Minderjährigen auch von den Erziehungsberechtigten unterschrieben ist und sich das Formular auf einem Blatt mit Vorder- und Rückseite befindet. Wird anstelle der Selbsterklärung das ärztliche Gesundheitszeugnis vorgelegt, ist dieses vom untersuchenden Arzt abzustempeln und zu unterschreiben.

Meldeschluss

Bitte bestätigt auf den angefügten Meldebögen Eure verbindlichen Daten bis zum **11.09.2011** an dms@baden-dlrg.de.

Der Meldetermin muss unbedingt eingehalten werden, da wir unmittelbar danach unsere Gesamtmeldung an das BJS weitermelden müssen.

Rückerstattung Kautionen

Die geleisteten Kautionen (sofern sie nicht in Anspruch genommen wurde) werden nach der Veranstaltung auf die Ursprungskonten zurückerstattet.

Ordner

Unser Landesverband muss laut dem Beschluss der Bundesjugendrates 3 Ordner zur Verfügung stellen. Die gemeldeten Ordner/innen müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben und dürfen neben dem Ordnungsdienst für keine weiteren Aufgaben im Rahmen der Veranstaltung eingeplant werden. Die entstehenden Fahrtkosten werden bis zu einer Höhe von 0,10 €/km erstattet.

Die Landesverbände, die ihrem Ordnungsdienst, wie auf dem 3. Bundesjugendrat (25.-27.10.2002 in Lehmen) beschlossen, nicht nachkommen, zahlen pro zu wenig anwesenden und eingesetzten Ordner/innen ein Pauschale von 250,00 €. Die hieraus entstehende Summe ist innerhalb der Veranstaltung für den Ordnungsdienst einzusetzen. Dieses Verfahren tritt nur in Kraft, wenn die Gesamtzahl der zu meldenden anwesenden Ordner/innen nicht erreicht wird.

(Beschluss des 2. Bundesjugendrates, 08.-10.04.2005, Stenden)

Wir benötigen also dringend noch Ordner. Bitte höre dich in deiner Ortsgruppe um, ob du jemanden zur Verfügung stellen kannst. Sollten sich bis zum Meldeschluss keine Ordner gefunden haben, müssen wir die entstehenden Gebühren auf die teilnehmenden Gliederungen umlegen.

Einzug Teilnehmerbeiträge

Euch wird nach eurer Gesamtmeldung eine Rechnung zugeschickt, woraufhin, wie schon im ersten Infobrief angekündigt, die Teilnehmerbeiträge (sofern eine Einzugsermächtigung erteilt wird) von eurem Konto abgebucht werden. Das beigefügte Formular für den Bankeinzug bitten wir umgehend an uns zurück zu schicken.

Doping

Im Rahmen der Deutschen Meisterschaften werden Dopingkontrollen nach den Bestimmungen der NADA durchgeführt.

Teilnehmer/-innen, die für die Dopingkontrolle ausgelost wurden, werden im laufenden Wettbewerb von der Veranstaltungsleitung zur Dopingkontrolle aufgefordert. Die Teilnehmer/-innen haben dann innerhalb einer gesetzten Frist zur Dopingkontrolle zu erscheinen.

Versäumt ein/e Teilnehmer/in die Dopingkontrolle innerhalb der gesetzten Frist, gilt dies als Dopingverstoß, was aufgrund §15 des Regelwerks unmittelbar zum Ausschluss vom Wettkampf führt.

Informationen zum Anti-Doping-Regelwerk der NADA Dopingregelwerk findet Ihr auf der Homepage der NADA:

<http://www.nada-bonn.de/downloads/>

Teilnehmer/-innen, die ein Medikament einnehmen, das auf der Liste der verbotenen Substanzen aufgeführt wird, verweisen wir auf Artikel 5: Medizinische Ausnahmegenehmigung

Den Ablauf der Dopingkontrollen kann man nachlesen unter:

<http://www.sportmedizinellersen.de/dfs/html/dopingkontrollen.html>

Delegationsleitung/ Telefonische Erreichbarkeit

Die Delegationsleitung übernimmt in diesem Jahr Simon Wanjek. Er ist von Donnerstagmittag bis Sonntagnachmittag unter der Nummer **0176/25275892** erreichbar.

Damit eine mobile Erreichbarkeit unserer Ortsgruppen möglich ist, bitten wir auch die Ansprechpersonen der Ortsgruppen ein Handy mitzubringen und in der Meldung zu vermerken.

Treffpunkt für die Übergabe der Meldeunterlagen:

Damit ihr die letzten Meldeunterlagen an die Delegationsleitung übergeben könnt, könnt ihr euch mit der Delegationsleitung **am 20.10.2011 zwischen 17.30 und 18.30 Uhr** vor dem Eingang der Oberschule an der Ronzelenstraße, Ronzelenstraße 51, 28359 treffen. Bitte setzt euch aber bei eurer Ankunft telefonisch mit Simon Wanjek in Verbindung.

Wettkampfstätten

Schwimmhalle Sportbad Uni
 Badgasteiner Straße
 28359 Bremen
 Sportbecken 10 Bahnen á 50 m,
 ca. 27 °C, Wassertiefe: 2,00 m– 3,80 m

HLW Schulzentrum an der Julius Brecht Allee
 Konrad-Andenauer-Allee 86
 28329 Bremen (Änderung ist möglich!)

Wettkampf

Schwimmhalle

Zutritt zur Startbrücke ist unmittelbar vor dem Start nur den Mannschaftsteilnehmer/innen gestattet. Die Mannschaftsbetreuer/-innen haben keinen Zutritt zur Startbrücke. Während des Wettkampfes ist der Durchgang über die Startbrücke nicht möglich.

Zuschauer/innen und Besucher/innen können gegen eine Schutzgebühr eine Gästekarte für die Veranstaltung in der Schwimmhalle erwerben.

HLW

Die Bewertung der Herz-Lungen-Wiederbelebung erfolgt durch einen/eine gemäß Anweisung für das Wettkampfrichterwesen ausgebildeten/ausgebildete HLW-Kampfrichter/HLW-Kampfrichterin (E2, D1/2) bzw. durch einen Erste-Hilfe-Ausbilder/eine Erste-Hilfe-Ausbilderin unter zur Hilfenahme einer Checkliste. Diese Checkliste basiert auf den aktuellen Bestimmungen gemäß Merkblatt M3-004 und kann mit dem Merkblatt auf den Internetseiten der DLRG heruntergeladen werden:

http://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/Fuer-Mitglieder/Einsatz/Merkblaetter/Merkblatt_M3-004-06.pdf

http://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/Rettingssport/ChecklisteHLW.pdf

Bei den Deutschen Meisterschaften werden die Wiederbelebungssphantome „Resusci Anne“

Wettkampfmateri

Folgende Ausrüstung wird vom Veranstalter gestellt und ist lt. Regelwerk von den Wettkämpfer/-innen zu nutzen:

- * Hindernisse
- * Puppen zum Schleppen
- * HLW-Puppen
- * Gurtretter

Unterkunft

Details zu der Unterkunft liegen uns bis heute nicht vor.

Parkplätze in der Nähe der Schulen sind nur sehr begrenzt vorhanden. Nähere Informationen dazu erhalten wir kurz vor der Veranstaltung.

Bekanntgabe der Ergebnisse

Die HLW-Ergebnisse werden unmittelbar nach Feststellung des Ergebnisses für eine komplette Altersklasse in der HLW-Halle ausgehängt. Mit diesem Aushang läuft eine Frist von 30 Minuten zum Vorbringen inhaltlicher Einsprüche gegen die HLW-Wertung.

Zwischenergebnisse aus der Schwimmhalle werden in der Schwimmhalle ausgehängt.

Das Gesamtergebnis aus HLW und Schwimmen wird ebenfalls in der Schwimmhalle ausgehängt. Einsprüche gegen das Endergebnis sind innerhalb von 30 Minuten nach Aushang vorzubringen.

Delegationsleiter-/Wettkampfbesprechung

Die Besprechung findet am **Donnerstag, 20.10.2011 gegen 22.30 Uhr** statt. Der Ort wird Euch noch bekanntgegeben. Weitere interne Besprechungen werden vor Ort festgelegt.

Siegerehrung

Die Ehrung der Sieger/-innen findet am Samstag, 22.10.2011 ab ca. 20.00 Uhr in der Messenhalle Nr. 4 statt.

Gäste

Der Veranstalter behält sich vor, den Zugang für Gäste in die Schwimmhalle zu begrenzen. Ziel ist es einen reibungslosen Ablauf der Meisterschaften zu gewährleisten. Der Zugang für Zuschauer ist freitags ab 07:45 Uhr und samstags ab 07:45 Uhr möglich.

Schwimmen und Tauchen mit Schwimmbrillen

(Merkblatt M3-001-05)

Die Verwendung von Schwimmbrillen beim Schwimmtraining und Wettkampf ist weit verbreitet. Schwimmbrillen ermöglichen das Sehen unter Wasser und schützen die Augen vor Chlor- und Salzwasser. Aufgrund ihrer Konstruktion ist bei der Verwendung von Schwimmbrillen allerdings keine Möglichkeit zum Druckausgleich bei auftretenden Druckdifferenzen gegeben. Hier unterscheiden sich Schwimmbrillen grundlegend von Tauchbrillen.

Die Medizinische Leitung weist daher darauf hin, dass die Verwendung von Schwimmbrillen nur dem Schwimmen an der Wasseroberfläche vorbehalten ist. Eine Verwendung bei Tauchübungen kann bereits beim Aufsuchen geringer Tiefen Schädigungen des Auges und umliegenden Gewebes hervorrufen.

Derartige Unterdruckbarotraumen können bereits ab einer Druckdifferenz von 0,06 bar (entspricht 60 cm Wassertiefe) in Abhängigkeit von der Expositionszeit auftreten.

Im Rahmen von Rettungsschwimmwettkämpfen müssen die Athleten/Athletinnen zumindest auf das Gefährdungspotential beim kurzzeitigen Untertauchen von Hindernissen oder dem Retten einer Puppe vom Schwimmbeckengrund hingewiesen werden, da der Veranstalter ansonsten seiner Fürsorgepflicht nicht gerecht wird und sich ggf. dem Vorwurf der groben Fahrlässigkeit ausgesetzt sehen kann.

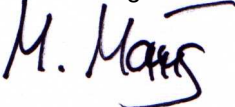
Rückfragen

Sofern noch Fragen offen sind, könnt Ihr mich telefonisch unter 0176/61040393 oder per mail (srus@baden-dlrg.de) erreichen

Wir wünschen Euch noch eine erfolgreiche Vorbereitung.

Mit freundlichen Grüßen

DLRG Jugend Baden



Martha Manus, Ressortleiterin
Schwimmen, Retten und Sport

Anlagen

- Erklärung gem. § 4 Regelwerk
- Meldung der Mannschaftsmitglieder
- Gesamtmeldung der Teilnehmer-/innen
- Namentliche Meldung der Betreuer
- Einzugsermächtigung